

Orascom Development mit tieferem Gewinn in Q1

Die erhebliche Abwertung des ägyptischen Pfunds hatte einen negativen Effekt auf die Zahlen der Orascom Development Holding, die ihre Gewinn- und Verlustrechnung in Schweizer Franken ausweist.

Redaktion - 17. Mai 2023



Andermatt Swiss Alps führte in Q1 keine Verkäufe durch (Bild: Valentin Luthiger)

Der Umsatz ging im 1. Quartal um 7,8% auf 130,9 Mio. CHF zurück, der Reingewinn blieb mit 10,5 Mio. CHF (Vj: 17,5 Mio. CHF) trotz der Währungseffekte positiv. Das bereinigte Ebitda von 36,7 Mio. CHF (Vj: 37,5 Mio.) entspricht einer Marge von 28,0%. Unbereinigt verringerte sich das Ebitda von 40,0 auf 28,9 Mio. CHF. Den nicht liquiditätswirksamen Wechsel

Andermatt Swiss Alps ohne Landverkäufe in Q1

Die Unternehmensbeteiligungen verzeichneten einen Rückgang des Gewinns von 11,6 auf 7,6 Mio. CHF. Dies sei vor allem auf die geringere Leistung der Beteiligung an Andermatt Swiss Alps zurückzuführen, teilt ODH mit. Deren Gewinn ist im Vorjahresvergleich von 10,3 auf 7,3 Mio. CHF zurückgegangen. Grund für den Rückgang ist, dass das Unternehmen im ersten Quartal keine Landverkäufe tätigte. Die Finanzierungskosten stiegen um 16,5% auf 10,6 Mio. CHF aufgrund der höheren Zinssätze.

Umsatz im Hotelgeschäft gestiegen

Anders als das Immobiliengeschäft des Unternehmens, dessen Umsatz von 94,1 Mio. CHF auf 76,8 Mio. CHF zurückging, konnte das Hotelsegment einen Zuwachs verbuchen. Der Hotelumsatz legte um 36,2% auf 40,6 Mio. CHF zu und hat damit den Rückgang bei den Immobilien teilweise ausgeglichen.

(aw)

Kategorien

UNTERNEHMEN

Tags

Andermatt Swiss Alps AG

Geschäftszahlen

Orascom

Weitere Beiträge zum Thema

